



Ausschuss für Gesundheit, Schule und Soziales

57. Sitzung am 20. Februar 2018 in Magdeburg, Geschäftsstelle

TOP 6 Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgung in Sachsen-Anhalt

Beschluss:

1. Die vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration in Auftrag gegebene Bestandserhebung zu den Angeboten und Einrichtungen zur Versorgung psychisch kranker und seelisch behinderter Menschen wird grundsätzlich begrüßt. Die Landkreise werden gebeten, dem beauftragten Institut FOGS die in den Landkreisen vorhandenen Strukturinformationen zur Verfügung zu stellen.
2. Der Fachausschuss erneuert seine Forderung nach einer Psychiatrieplanung für das Land Sachsen-Anhalt und erwartet, dass die Landkreise hierbei beteiligt werden.
3. Eigene umfangreiche Erhebungen und Recherchen der Landkreise zu den vorhandenen Einrichtungen und Angeboten werden abgelehnt. Nur für einen geringen Teil der Angebote zur Versorgung psychisch kranker und seelisch behinderter Menschen sind die Landkreise selbst Leistungsträger. Eigene Recherchen der Landkreise erscheinen insoweit unnötig, weil die erforderlichen Strukturinformationen sowohl den jeweiligen Angebots- und Einrichtungsträgern als auch den jeweiligen Leistungsträgern vorliegen werden.
4. Die Landkreise werden gebeten, den aus ihrer Sicht bestehenden weiteren Änderungsbedarf zum Gesetz über die Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) der Geschäftsstelle zeitnah mitzuteilen.